



Faktenblatt

Stiftung interkantonale Försterschule Lyss

Zuständiges Departement

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Federführende Dienststelle

Landwirtschaft und Wald (lawa)

Ansprechperson

Bruno Rösli

Faktenblatt erstellt von

Bruno Rösli

Datum

01.12.2020

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

Die Überprüfung der Positionierung in der Bildungslandschaft ab 2023 wurde abgeschlossen und in der Strategie festgehalten. Die Sanierung der Internatsgebäude konnte plangemäss abgeschlossen werden. Die Gemeinde Lyss hat den Erwerb der alten Försterschule beschlossen. Die formelle Übertragung erfolgte in Abstimmung mit dem Kanton Bern als Grundeigentümer im September 2020. Als Folge des coronabedingten Lockdowns konnte für Serviceleistungen Kurzarbeitsentschädigung geltend gemacht werden.

Zukünftige Entwicklungen

Es laufen Verhandlungen zum Stiftungsbeitritt der Kantone Gené und Basel-Stadt, um die Trägerschaft noch breiter abzustützen. Ebenso wird die Vernetzung mit geeigneten Bildungspartnern verstärkt, um das Angebot kostengünstig anzubieten und bedarfsgerecht auszubauen.

Die bestehenden Fonds für Rückstellungen werden in die Anlagebuchhaltung überführt.

Basisinformationen

Rechtsform

Stiftung

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Stiftungskapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	Per Ende 2019: 1'700'000 Franken Per Ende 2020: 1'700'000 Franken
Beteiligungsquote	Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2019): 6,9 % Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2020): 6,9 %
Stimmenanteil*	Anteil Einsitznahmen im obersten Leitungsorgan: 1 von 14 Stiftungsräten
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	Keine

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	C
Begründung	Die relativ kleine Forstbranche steht im Wettbewerb mit anderen Bildungsanbietern und innerhalb der Branche im Wettbewerb mit anderen Bildungsgängen (ETH, Fachhochschule). Das Hauptrisiko liegt in der Abnahme der Anzahl Studierenden und/oder in der Abnahme der öffentlichen Bildungsbeiträge. Einem allfälligen Fachkräftemangel tritt die Forstbranche bereits mit verschiedenen Aktivitäten entgegen, um proaktiv junge Leute für die Forstberufe zu sensibilisieren. Die Positionierung in der Bildungslandschaft inkl. Organisation, Führung und Finanzierung ab 2023 wurde überprüft und definiert.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	keine

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	keine	keine
Ausgaben	0,075	0,169

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

Keine (LU); Mutationen im Stiftungsrat und im Ausschuss durch neue Vertreter aus anderen Kantonen

Kantonsvertretungen/Entschädigungen

Bruno Röösl, Leiter Abteilung Wald in der lawa
keine Entschädigungen

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

Beteiligung halten und Bedarf an qualifiziertem Forstfachpersonal sicherstellen

Änderung des strategischen Ziels

keine

Stand der Umsetzung

laufende Aufgabe

Massnahmen

-

Einschätzung

9

Luzern, 31. Dezember 2020